Perleffekt-Masterbatche

Artikel vom **19. Juli 2021**
Farbkonzentrate

Typische Anwendungsbeispiele für die Perleffekt-Masterbatche sind Verpackungsfolien für Schokoriegel (Bild: JLMcAnally / Shutterstock.com).

»Pearlized«-Masterbatche der »ZD«-Reihe von Tosaf geben Herstellern von BOPP-Folien Flexibilität bei der Erfüllung spezifischer Anforderungen aus der Verpackungs- und Etikettenbranche. Während der Verarbeitung zudosiert, sichern sie auch bei der Herstellung von Folien mit reduzierter Dichte oder hohem Durchsatz gleichmäßige optische Eigenschaften wie Opazität und Glanz über die gesamte Breite. Zugleich tragen sie zu stabil laufenden Produktionslinien und dadurch hoher Produktivität bei. Die Masterbatche der Produktreihe eignen sich laut Angabe des Unternehmens für die Herstellung von Perleffektfolien in einem breiten Dichtebereich von 0,55 bis 0,80 g/cm³. Dabei ist der Typ »ZD1738HP« für bis zu 0,65 g/cm³ und der Typ »ZD2446HP« für mittlere bis höhere Dichten optimiert. Als typische Anwendungen werden Verpackungen für Seife, Süßwaren, Eiscreme, Backwaren, Bonbons und Snacks sowie Selbstklebe-,

Rundum-, Inmold-, Schnitt- und Stapeletiketten genannt. Die damit hergestellten Folien können metallisiert werden. Parallel zu den Standardtypen werden auch »white pearlized«-Masterbatche angeboten, die mit unterschiedlichen Verhältnissen von Calciumcarbonat und Titandioxid die Möglichkeit geben, Dichte, Opazität und Weißgrad an die spezifischen Anforderungen anzupassen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag